

ERICH BROCK

# RELIGIONS- PHILOSOPHIE

HERAUSGEGEBEN VON  
ERNST OLDEMEYER

FRANCKE VERLAG BERN

*nx*

## INHALT

ERSTES HAUPTSTÜCK: RELIGION UND PHILOSOPHIE . . . . .	7
I. Religion — Philosophie — Religionsphilosophie . . . . .	7
II. Religiöses Mittlertum: Mythos — Symbol — Person — Institution	12
III. Autorität und Dogma . . . . .	17
IV. Dogmatische Religion und Vernunftglaube ohne Mittler . . . . .	23
V. Undogmatische Religionsformen. Beispiel Mystik . . . . .	27
VI. Absonderung und Reinigung des Glaubens. . . . .	30
VII. Das Experiment des «reinen Glaubens». . . . .	34
ZWEITES HAUPTSTÜCK: DIE IDEE DES ABSOLUTEN. . . . .	39
I. Das menschliche Sinnbedürfnis und die Idee des Absoluten . . . . .	39
II. Absolutes Existenzinteresse: Selbstbeziehung und Heilsverlangen beim starken und schwachen Ich . . . . .	49
III. Existierenmüssen bei Mensch und Gott . . . . .	59
IV. Der ontologische Gottesbeweis. Zwei Blickseiten Gottes: Ich- Gott und Es-Gott. Zwei Frömmigkeitsformen . . . . .	61
DRITTES HAUPTSTÜCK: ERGREIFEN UND LASSEN. . . . .	79
I. Ich-Form und Es-Form als Strukturen des göttlichen und menschlichen Wesens . . . . .	79
II. Askese als Gestalt des Lassens . . . . .	82
III. Ergreifende und lassende Glaubensform. Göttliche Werte und göttliche Macht. Positive und negative Theologie. . . . .	96
IV. Scotistische und thomistische Glaubensform . . . . .	103
V. Halbes und radikales Ergreifen. Morgenländische und abend- ländische Haltung zu Ich, Welt und Gott . . . . .	106
VI. Individuelles Ergreifen von Gütern und Werten. Augenblick und Entscheidung . . . . .	112
VII. Das Ergreifen des Augenblicks in der zwischenmenschlichen Begegnung . . . . .	115
VIII. Selbstergreifen und Schuld. Antinomik und Tragik der Indivi- dualisierung . . . . .	123
IX. Der Glaube und das Ergreifen durch Vernunft. Zur Dialektik des Systems. . . . .	138

VIERTES HAUPTSTÜCK: DIE DIALEKTIK DER ÜBERGABE . . . . .	145
I. Übergabe an Gott als Konkretion des Lassens . . . . .	145
II. Schwierigkeiten der Übergabe. Unübergebbare Dinge. . . . .	151
III. Relativität oder Absolutheit der Übergabe? . . . . .	155
IV. Exkurs über die Idee der Polarität . . . . .	157
V. Relativität und Absolutheit in der Erkenntnis . . . . .	159
VI. Relativität und Absolutheit im Glauben an Gott . . . . .	165
VII. Absolute Rolle des Menschen in Glaube und Erkenntnis? . . . . .	171
VIII. Selbstrelativierung Gottes? Polarität Gott-Mensch. . . . .	176
IX. Zur Dialektik des Glaubens an die «Güte» Gottes. . . . .	178
FÜNFTES HAUPTSTÜCK: DER GLAUBE UND DIE GUT-BÖSE WIRKLICHKEIT . . . . .	186
I. Zwei Arten des Verhältnisses Glaube-Wirklichkeit und ihre Dialektik . . . . .	188
II. Die Spannung des Glaubens zwischen Ja und Nein zur Wirklichkeit . . . . .	199
III. Antithese des Glaubens: Haß gegen Gott . . . . .	206
IV. Ist die Welt objektiv «gut» oder «böse»? . . . . .	211
V. «Geist» und «Leben», wechselweise als «gut» und «böse» betrachtet . . . . .	214
VI. Radikal-Böses als Korrelat des Absolut-Guten? Schwäche, Grausamkeit, Freude an fremdem Leiden. . . . .	220
VII. Hat das Radikal-Böse seinen Ursprung in der subjektiven Freiheit oder im Weltgrund? . . . . .	224
VIII. Der gute Gott und der Grund des Bösen. . . . .	230
IX. Gut-böse Wodu-Kräfte in «Wundern». Ist die Frage nach dem Bösen markionitisch lösbar? . . . . .	233
SECHSTES HAUPTSTÜCK: GLAUBE UND GNADE . . . . .	243
I. Ist das Absolut-Gute durch Machen erreichbar? . . . . .	243
II. Machen und Nicht-Machen im Glauben. «Großer» und «kleiner» Glaube. . . . .	250
III. Vertrauen zur Güte der Natur, Bescheidenheit vor den Dingen: der «unreine» Glaube der «Kleinen». . . . .	256
IV. Selbsterschaffung und Selbstüberbietung des «reinen» Glaubens. Der Zirkel des Glaubens an den Glauben. . . . .	265
V. Die Gnade. Zur Dialektik von Glaube und «Bestätigung» . . . . .	274

VI. Fremdheit des Ganz-Anderen und Glück der Vereinigung des Nicht-Identischen in der Gnade. . . . .	280
VII. Die zwei Gesichtspunkte der Gnade. . . . .	284

SIEBTES HAUPTSTÜCK: ALLGEMEINE UND RELIGIÖSE DIALEKTIK . . . . . 286

I. Grundwidersprüche des Glaubens. Vorstufen der «dialektischen» Bewegung. . . . .	286
II. Polarität als uneigentliche Dialektik des Lebens. Innerlichkeit und Äußerlichkeit als Funktionspole des Psychischen. . . . .	290
III. Lebens- und Geistanteil in der Dialektik. Die Reichweite der «Ermüdbarkeit». . . . .	296
IV. Echte Dialektik mit implizitem Fortschritt. . . . .	301
V. Rationales und Irrationales in der Dialektik. . . . .	308
VI. Religiöse Dialektik des Absoluten. Polaritätserfahrung und echte Dialektik des Glaubens. . . . .	311
VII. Gemäßigte und radikale Form dialektischer Erfahrung. Moralischer und religiöser Typus des Menschen. . . . .	315
VIII. Ermüdung des Glaubens und ihre Bewältigung mit Hilfe der Dialektik. . . . .	319
IX. Vereinbarung der Gegensätze und Fortschritt in der religiösen Dialektik. Beispiel Ergreifen und Lassen. . . . .	323
X. Zum Verhältnis von Dialektik und Nicht-Dialektik im Glauben. Beispiel Schicksal. . . . .	327

ACHTES HAUPTSTÜCK: TECHNIKEN DES GLAUBENS. . . . . 332

I. Möglichkeit und Notwendigkeit einer Technik des Glaubens. Ihr Verhältnis zum unmittelbaren Glauben. . . . .	332
II. Zwei gegensätzliche Techniken der Annäherung an Gott als Ich-Gott und Es-Gott. . . . .	335
III. Scotistische und thomistische Glaubenstechnik: Gebet und Versenkung. . . . .	340
IV. Das Gebet. Sein Bezug auf Konkretes. . . . .	343
V. Gebet als Fürbitte für andere Menschen. . . . .	346
VI. Gebet, Schuld und Vertrauen. . . . .	352
VII. Das Gebet und die Forderung des Augenblicks im Schicksal von Individuen und Kollektiven. Das Dankgebet. . . . .	355
VIII. Die Versenkung. Aktivität, Passivität und die Rolle des Willens. . . . .	360

IX. Die Versenkung. Zur Rolle von Verstand, Gefühl und leiblicher Empfindung . . . . .	362
X. Idee gelungener Versenkung: Menschliche Passivität als Gefäß göttlicher Aktivität . . . . .	368
XI. Anheimstellung als mittlere Haltung zwischen den Polen Gebet und Versenkung . . . . .	371
XII. Zur Idee der Vorsehung . . . . .	374

ANHANG:

ENTWURF EINER RELIGIONSPHILOSOPHIE. EIN VORTRAG. . . . .	379
BIBLIOGRAPHISCHER HINWEIS. . . . .	392
NACHWORT DES HERAUSGEBERS. . . . .	394
NAMENREGISTER . . . . .	408
SACHREGISTER . . . . .	411